

Der Reifenfülldruck und sein Einfluss auf Lebensdauer und Leistung

Der richtige Reifenfülldruck ist sehr wichtig, damit ein Bagger ordnungsgemäß funktioniert. Im Gegensatz zu einem LKW-Reifen ändert sich die Last eines Baggerreifens im beladenen und ungeladenen Zustand stark. Es ist unmöglich, den Reifendruck jedes Mal anzupassen, wenn sich die Last ändert. Deshalb gelten hier unterschiedliche Regeln.

In der Praxis haben normalerweise alle Achsen eine maximale Belastung. Dies bedeutet, dass der maximale Reifendruck auch an der Vorderachse und Hinterachse des Baggers eingestellt werden muss. Bei CALIBER Reifen gilt zum Beispiel:

Beim 315/70 R 22.5 CALIBER Power Grip 23 RE sollte bei Vollast von 19,0 bis 22,0 Tonnen mindestens ein Reifenfülldruck von 9,5 bar eingestellt werden.

Hinweise und Empfehlungen:

1. Überprüfen Sie den Reifenfülldruck mindestens alle 2 bis 3 Wochen.

In der Zwischenzeit kann ein Belastungsverlust auftreten, beispielsweise durch ein undichtes Ventil, einen rostigen Felgenrand oder einen scharfen Gegenstand. Hinweis: Das Befüllen mit Stickstoff verringert nicht die Notwendigkeit regelmäßiger Reifendruckkontrollen.

2. Überprüfen Sie regelmäßig die Ventildichtkappe.

Wenn diese Staubabdeckung fehlt, kann Schmutz oder Schlamm das innere Ventil beschädigen und den Luftdruck entweichen lassen und der Reifen dadurch beschädigt werden.



3. Bestimmen Sie die Belastung stets anhand der maximalen Last.

Dies hat zwar zur Folge, dass bei einem unbeladenen Bagger oder unter Teillast die Belastung zunächst zu hoch ist. Wir empfehlen jedoch diesen Umstand einem zu geringen Reifenfülldruck bei Vollast vorzuziehen. Insbesondere wenn der Reifenfülldruck zu niedrig ist, schließt die Dichtkante nicht mehr richtig ab. Dadurch können Schlamm und Schmutz zwischen die beiden Felgen eindringen. Und dies kann, wie die folgenden Bilder zeigen, die Seite des Reifens beschädigen.



Insbesondere beim Ausheben von Gräben muss darauf geachtet werden, dass die gesamte Last vollständig und möglichst gleichmäßig auf die Achsen und Reifen verteilt ist. Denn wenn beispielsweise die gesamte Last nur auf einer Achse oder gar nur einen Reifen wirkt, kann die Gesamtlast zu schweren Reifenschäden führen, wie die Fotos weiter unten zeigen.

Idealerweise ruht das gesamte Baggergewicht auf beiden Achsen, damit alle Reifen der gleichen Belastung ausgesetzt sind. Wenn Sie diese Empfehlungen berücksichtigen, profitieren Sie am längsten von Ihren CALIBER-Reifen.



Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: tech-dep@calibertyres.nl